

9. November 2017

Ecoplus-Business-Treff in Brunn am Gebirge

Bohuslav: Niederösterreichs Führungskräfte sind für digitale Zukunft bestens gerüstet

Zum bereits fünften Mal lud der ecoplus Unternehmensbereich „Standort & Service“ zum „Business-Treff“ und mehr als 200 Gäste folgten der Einladung nach Brunn am Gebirge. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Führungskräfte bzw. die Methoden und Prinzipien, die erfolgreiche Führungskräfte ausmachen. Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki waren sich einig: „Die verstärkte Digitalisierung erfordert neue Denkweisen und Lösungsansätze. Damit sind auch die Führungskräfte mit ganz neuen Herausforderungen konfrontiert und die Möglichkeiten, diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen, sind äußerst vielfältig. Die heutige Veranstaltung hat gezeigt, dass unsere Wirtschaftstreibenden hier schon sehr gut aufgestellt sind und mit Flexibilität und Ideenreichtum punkten.“

„Nach einigen herausfordernden Jahren nimmt der Wirtschaftsmotor wieder Fahrt auf. In Niederösterreich liegen wir mit einem für 2017 prognostizierten Wirtschaftswachstum von 2,9 Prozent deutlich über dem Österreich-Durchschnitt von 2,2 Prozent. Für 2018 erwarten die Wirtschaftsforscher sogar eine Zunahme auf 3,3 Prozent. Es ist uns also nicht nur gelungen, unser Land gut durch die wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zu steuern, sondern wir zählen heute zu den absoluten Top-Wirtschaftsstandorten in Europa. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2017 konnten mit Unterstützung von ecoplus bereits 74 Betriebsansiedlungen beziehungsweise Betriebserweiterungen verbucht werden, damit liegen wir leicht über dem Vorjahr. Einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg haben unsere Betriebe, die Managerinnen und Manager, die vorgeben, in welche Richtung ihr Unternehmen geht. Ich bin überzeugt, dass sie auch für die Herausforderungen der digitalen Zukunft bestens gerüstet sind“, erläutert Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

Um das investitionsfreundliche Wirtschaftsklima weiter anzukurbeln, hat ecoplus eine neue Standort-Kampagne gestartet. „Diese Kampagne läuft seit nicht ganz zwei Wochen und wir spüren schon einen leichten Anstieg der Anfragen bei unserem Investorenservice. Jetzt gehen wir mit einem ‚Social Media Schwerpunkt‘ über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus und bewerben gezielt den Wirtschaftsstandort Niederösterreich in unseren deutschsprachigen Nachbarländern“, so die Landesrätin weiter.

Unter dem Motto „Management 4.0 – Erfolgsprinzip für Führungskräfte“ informierten Armand Colard (ESG Plus GmbH), Martina Fürst (Fürst Möbel GmbH), Leopold Heidegger (Soulier Management GmbH/Maplan), Günther Krenn (ZKW Elektronik GmbH) und Heinz Lichtenegger (Audiotuning). Einen ganz neuen Ansatz brachte die Wirtschafts-Profilerin,

NK Presseinformation

Hochschuldozentin und Autorin Suzanne Grieger-Langer ins Spiel: Neue Analyseinstrumente sollen helfen, auch im Managementalltag erfolgreich zu sein.

Bei diesem Wandel, der gerade in der Wirtschafts- und Arbeitswelt in Gang ist, werden die Unternehmen in Niederösterreich aber nicht alleine gelassen. „Wir von ecoplus stehen den Betrieben mit professionellen Unterstützungsangeboten zur Seite. Neben der bewährten individuellen Betreuung durch die ecoplus Mitarbeiter des Bereichs ‚Standort & Service‘ mit den Geschäftsfeldern ‚Investorenservice‘ und ‚Wirtschaftsparks‘ haben wir aber auch die Webplattform für Betriebsansiedlungen www.standort-noe.at, die hervorragend angenommen wird“, informierte ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.